

Contergan-Opfer im Hungerstreik

Bergisch Gladbach. Fünf Contergan-Geschädigte sind am Donnerstag in Bergisch Gladbach in einen unbefristeten »Hungerstreik für Gerechtigkeit und ein selbstbestimmtes Leben« getreten. Die »Schadensverursacherfirma«, das Pharmaunternehmen Grünenthal GmbH, verweigere den Überlebenden des Contergan-Skandals seit Jahrzehnten Entschädigungszahlungen, »die in einer akzeptablen Relation zu den entstandenen Schäden und der moralischen Verantwortung ihres Unternehmens« stünden, heißt es in einer Erklärung der Initiatoren. Das Schlafmittel Contergan bzw. dessen Wirkstoff Thalidomid hatte in den 1960er Jahren zu schwerwiegenden Mißbildungen bei Neugeborenen geführt. Die Hungerstreikenden fordern Verhandlungen zwischen der Geschäftsleitung von Grünenthal, der Bundesregierung und Vertretern der Internationalen Contergan- und Thalidomid-Allianz.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/112766.contergan-opfer-im-hungerstreik.html>